

Inv. Nr.	4700_P_2018-1
alte Nr.	
Objekt	Dorfschelle 1-2018
Objekttyp	Zeitung
Datierung	März 2018
Material/Technik	Papier, 140 g/m ² , Druck auf DIN A4
Maße	H 297 mm; B 420 mm; 4 Bögen
Hersteller/Künstler	Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V.
Herstellungsort	Bad Bodendorf
Verw./Fundort	Heimatarchiv
Beschreibung	<p>Viermal jährlich wurden vom Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V. die Dorfschelle an alle Haushalte im Ort kostenlos verteilt. In dieser Zeitung wurde von aktuelle Ereignisse in den letzten drei Monaten berichtet. Aber auch über historisches aus der Vergangenheit war Thema der Zeitung. Auf besondere Ereignisse in den folgenden 3 Monaten machten die Zeitung mit Artikeln und dem Veranstaltungskalender aufmerksam. Im Großen und Ganzen belebt die Zeitung das Dorfgeschehen und führte dazu, das viele Veranstaltungen im Dorf gut besucht wurden. Finanziert wird die Zeitung durch Werbeanzeigen von Unternehmen im Ort oder Unternehmen, die mit dem Ort verbunden sind.</p>
Beschriftung	<p>Titel "Die Dorfschelle"; Kleine Überschrift: Notizen für Bürger und Freunde Bad Bodendorfs, Herausgeber Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf</p> <p>Vorderseite: Titelbild Blick durch blühende Bäume auf die Kirche</p> <p>Große Überschrift zum Leitartikel: Heimat.</p> <p>S. 3: Die Saison steht vor der Tür. (Knorr, Bernhard)</p> <p>S. 3: 30 Jahre Heimat- und Bürgerverein. (Knorr, Bernhard)</p> <p>S. 4: Bestattungskultur im Wandel der Zeit – auch in Bad Bodendorf. (Portugall, Thomas C.)</p> <p>S. 5: Die „Rüstigen Rentner“. (Knorr, Bernhard)</p> <p>S. 7: 50 Jahre kfd St. Sebastianus Fester Bestandteil des Dorfleben (Blechen, Cora)</p> <p>S. 7: Abschied von Paul Herf. (Knorr, Bernhard)</p> <p>S. 8: Die Arbeitskreise stellen sich vor: Arbeitskreis Feste im Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V. (Seidenfuß, Astrid)</p> <p>S. 9: Blühendes Bad Bodendorf. Anmeldetermin nicht verpassen! (Blechen, Cora)</p> <p>S. 10: Goldene Kommunion 1997 (Gedicht) (Nordmann, Karin)</p>

	S. 10: Theatergruppe Mutabor fördert Ballgefühl der Grundschüler. (Pörzgen, Daniela)
	S. 11: Heimat- und Bürgerverein sorgt für guten Ton in der Grundschule. (Pörzgen, Daniela)
	S. 12: Frühjahrsputz in Bad Bodendorf.(Albrecht, Alexander)
Provenienz	Die Dorfschelle wurde erstmals im März 1998 mit der Monatsnummer 2/1998 herausgegeben und ersetzte die vom aufgelösten Kurverein veröffentlichten Kurnachrichten. Die Auflagegröße beträgt 2100 Stück
Klassifikation	K1 Schriftgut Pressedokumentationen Zeitungen
Schlagwörter	Ostern Anschwimmen HBV Heimat- und Bürgerverein Friedhof Urnengräber Kloster Prümm Ortsjubiläum Rüstoge Rentner Technikmuseum ahrkunst kfd Paul Herf Feste Weinfest Dorffest Arbeitskreis Blühendes Bad Bodendorf Mutabor Ehrenfriedhof Seel Keil
Literatur	In einer Datei sind alle Autoren von Berichten und Unternehmen die Gewerbeanzeigen in dieser Ausgabe schalteten zusammengestellt.
Erwerb von	Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf
Straße	Pastor-Fey-Straße 5
Land PLZ Ort	D - 53489 Bad Bodendorf
Erwerbsart	Stammeinlage; Erwerbsdatum 14.12.2017; Preis 0,00 EUR
Abbildung	Foto Josef Erhardt
Standort	Schrank 3, links
Erhaltung	sehr gut
Zustand	
Bemerkungen	
bearbeitet von	Josef Erhardt; am 30.12.2020; Abteilung



Die Dorfschelle

NOTIZEN FÜR
BÜRGER UND FREUNDE BAD BODENDORFS
HERAUSGEBER: HEIMAT- UND BÜRGERVEREIN BAD BODENDORF E.V.

Heft Nr. 1/2018

Ausgabe 116

1. Quartal März 2018

Heimat...

... wird nie unmodern, so hat es unlängst Annegret Kramp-Karrenbauer vielbeachtet ausgedrückt, und die designierte „Groko“ hat das Thema mit dem geplanten Superministerium Heimat- und Inneres ebenfalls aufgegriffen. Aber auch überall im Lande scheint „Heimat“ quasi das neue Zauberwort zu sein. Eigenartig, hatte der Begriff Heimat doch gestern noch eher das Klischee des Hinterwäldlerischen oder der Gefühlsduselei, etwa mit der Vision von „Heidi“ oder „Immenhof“, so ist jetzt Heimat quasi über Nacht wieder modern geworden, und alle sind sich plötzlich einig, den Gedanken Heimat keinesfalls weiter etwa Rechtspopulisten zu überlassen. Prima, denn das hat sie auch keineswegs verdient. Heimat ist da, wo das Herz ist und nicht unbedingt dort, wo man geboren ist. „Heimat ist ein Gefühl“, so heißt es in dem bekannten Song

von Herbert Grönemeyer, ein Gefühl, das man im Übrigen auch teilen kann, etwa mit Menschen, die eine neue Heimat suchen. Heimat oder nicht Heimat, das war auch die Gretchenfrage bei der Namensfindung des Heimat- und Bürgervereins vor nunmehr 30 Jahren, und man entschied sich gegen den damaligen Trend für Heimat, gerade weil man sicher war, dass Heimat im positiven Sinne durchaus auch Zukunft bedeuten kann. Ein Gedanke, der sich in der Satzung deutlich niedergeschlagen und die Vereinsarbeit bis heute geprägt hat. Gemeinsam etwas für's Dorf bewegen ohne Generations- und Kommunikationsprobleme – eine lohnenswerte und schon fast österliche Botschaft?

Frohe Ostern und eine schöne sonnige Saison
wünscht Ihre Redaktion!



Heimat in Frühling getaucht